

Rinderbestand

1. Dezember

2019



Schnellbericht 1.3

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Franz Neumann
Tel.: +43 (1) 711 28-7120
E-Mail: franz.neumann@statistik.gv.at

Website

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Dezember 2019: Rinderbestand leicht rückläufig

Am Stichtag 1. Dezember 2019 wurden österreichweit rund 1,88 Millionen Rinder gehalten, um 1,7% bzw. 33.300 Tiere weniger als noch vor einem Jahr.

Mit einem Minus von 2,1% verringerte sich der Bestand an Jungrindern unter einem Jahr auf 605.000 Tiere. Gegenüber 2018 sank die Zahl an Schlachtkälbern um 1,8% auf 152.000, die anderer Kälber und Jungrinder um 2,2% auf 453.000.

Ein leichter Rückgang, und zwar um 0,5% auf 426.000 Stück, wurde auch in der Altersklasse der ein bis unter zwei Jahre alten Rinder verzeichnet. Dabei stieg sowohl die Anzahl an Stieren und Ochsen (+1,1% auf 165.000) als auch die der Schlachtkalbinnen (+1,9% auf 78.100). Nutz- und Zuchtkalbinnen gaben hingegen um 2,8% auf 183.000 Tiere nach.

Im Vergleich zu Dezember 2018 sank die Zahl der zumindest zwei Jahre alten Rinder um 2,1% auf 848.000 Tiere. Ein leichter Zuwachs wurde dort lediglich bei Stieren und Ochsen (+0,9% auf 20.000) verzeichnet, während sich die restlichen Bestände rückläufig verhielten: Schlachtkalbinnen (-2,5% auf 18.700), Nutz- und Zuchtkalbinnen (-4,6% auf 89.400), Milchkühe (-1,7% auf 524.000) sowie andere Kühe (-2,5% auf 195.000).

Die Zahl der am Stichtag Rinder haltenden Betriebe nahm innerhalb des letzten Jahres um 2,5% auf 56.400 ab. Die durchschnittliche Bestandsdichte blieb bei 33 Rindern je Betrieb.

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 betreffend Viehbestands- und Fleischstatistiken. Diese wurde national per Verordnung BGBl. II Nr. 163/2012 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft umgesetzt. Die Ergebnisse entstammen der Verschneidung einer Auswertung der Zentralen Rinderdatenbank der Agrarmarkt Austria mit Daten der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, wobei die detaillierte Aufbereitung von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen vorgenommen wurde.

Rinderbestand am 1. Dezember 2019

Altersgruppen und Geschlecht	Österreich		Veränd. in %	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
	1. 12. 2018	1. 12. 2019										
Jungvieh bis unter 1 Jahr:												
Schlachtkälber	154.927	152.117	-1,8	1.582	13.989	38.616	46.735	10.066	24.617	12.203	4.306	3
Andere Kälber und Jungrinder, männlich	182.250	177.804	-2,4	1.848	16.351	45.137	54.627	11.767	28.775	14.263	5.033	3
Andere Kälber und Jungrinder, weiblich	281.041	275.401	-2,0	2.863	25.327	69.912	84.612	18.226	44.569	22.092	7.795	5
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre:												
Stiere und Ochsen	163.060	164.927	1,1	2.843	10.415	54.771	60.401	3.686	27.177	4.125	1.503	6
Schlachtkalbinnen	76.625	78.096	1,9	673	6.846	16.755	22.651	6.959	12.680	8.594	2.935	3
Nutz- und Zuchtkalbinnen	188.698	183.402	-2,8	1.581	16.079	39.347	53.195	16.342	29.777	20.181	6.894	6
Rinder 2 Jahre und älter:												
Stiere und Ochsen	19.872	20.047	0,9	366	3.048	3.438	3.601	1.488	6.094	1.548	449	15
Schlachtkalbinnen	19.218	18.734	-2,5	141	2.144	2.857	3.679	2.686	3.208	3.033	985	1
Nutz- und Zuchtkalbinnen	93.769	89.444	-4,6	671	10.236	13.643	17.565	12.826	15.318	14.480	4.701	4
Milchkühe ¹⁾	532.873	524.068	-1,7	3.507	33.787	99.968	159.787	58.301	79.987	63.042	25.662	27
Andere Kühe ¹⁾	200.475	195.480	-2,5	2.613	45.500	35.220	34.639	17.796	43.320	12.482	3.905	5
Rinder insgesamt	1.912.808	1.879.520	-1,7	18.688	183.722	419.664	541.492	160.143	315.522	176.043	64.168	78
Betriebe mit Rindern²⁾	57.853	56.389	-2,5	368	6.670	10.073	12.713	5.859	10.327	8.168	2.203	8

Q: Datenbasis: Zentrale Rinderdatenbank - Agrarmarkt Austria; Berechnungen: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen; Statistik Austria.

– 1) Nach Abschaffung der Mutterkuhprämie wurde mit 1. Dezember 2015 die Berechnungsmethode umgestellt; es fließen nunmehr auch Daten der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) in die Berechnung des Kuhbestands mit ein.

– 2) Anzahl jener Betriebe, die am Stichtag mindestens 1 Rind hielten.